

Newsletter

Duisburg, 01.09.2021

09/2021



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

*„Solange Menschen denken, dass Tiere nicht fühlen, müssen
Tiere fühlen, dass Menschen nicht denken.“*

(Unbekannt)

In eigener Sache



Wir suchen dich!

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ab sofort eine/n **Tierpfleger/in (m/w/d)** in Vollzeit ein.

Deine täglichen Aufgaben:

- Betreuung, Pflege und Versorgung der Tiere
- Säuberung der Tierunterkünfte
- Gespräche mit Tierinteressenten und Vermittlung der Tiere in ein neues Zuhause
- Kommunikation mit verschiedensten Personengruppen im Kontext des Tierschutzes

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Tierpfleger/in und/oder mehrere Jahre Berufserfahrung in der Tierpflege
- Ein Herz für unsere Tiere
- Freundliches und offenes Auftreten
- Fähigkeit zum Mitdenken und der Arbeit im Team
- Organisationstalent und kreative Ideen zur Gestaltung der Tierversmittlung
- Flexibilität und Bereitschaft zum Wochenend- und Feiertagsdienst
- Einen PKW-Führerschein

Damit punktest du zusätzlich:

- Kenntnisse in der Tierheimsoftware TEO
- Sachkunde nach § 3 LHundG NRW
- Ausbilderschein

Du hast Lust, uns zu unterstützen?

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsvorstellung per E-Mail an: geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de

Unser Tier des Monats

SAMMY - zwiespältiger Musterschüler



Sammy – Musterschüler mit zwiegespaltener Persönlichkeit

Bei uns im Tierheim zeigt sich Sammy als wahrer Vorzeigeknabe. Obwohl er in gewissen Situationen unsicher ist, ist er Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen und freundlich. Er liebt ausgiebige Spaziergänge und die Arbeit mit seinen Bezugspersonen. Mit ihnen besucht er unter anderem die Hundeschule und übt Alltagssituationen wie Busfahren oder Restaurantbesuche. Natürlich zeigt er sich dabei immer vorbildlich.

Durch einen grauen Star ist Sammys Sehkraft extrem eingeschränkt, deswegen müssen seine Begleitpersonen ihn sicher führen, falls er eine stressige Situation mal nicht richtig einordnen kann. Auch wenn er im Auslauf mal ein bisschen wild und distanzlos wird, lässt er sich durch konsequentes Auftreten direkt in die Schranken weisen.

Prinzipiell hat er aber ein sehr sensibles Wesen und reagiert gut auf jede Ansprache, gegebenenfalls manchmal ein kleines bisschen stur. Fehlt allerdings die klare Führung, bekommt Sammy das Gefühl, er müsse die Situationen kontrollieren. Eine Position, die ihn definitiv überfordert.

Mit Artgenossen ist er in der Regel sehr gut verträglich, auch wenn hier hin und wieder die Sympathie entscheidet. Leider hat die ganze Geschichte auch einen (großen) Haken. So vorbildlich und problemlos zeigt Sammy sich leider nur bei uns Tierheim. Sobald er in eine häusliche Umgebung einzieht, passiert es, dass er seine Bezugspersonen in aggressiver Weise angeht und dabei auch schon teilweise schwer verletzt hat. Einen direkten Auslöser für sein Verhalten konnte bisher nicht gefunden werden.

Sammy kann deswegen nur an Leute vermittelt werden, die bereits Problemhundenerfahrung haben und sich damit auskennen, dass ein Hund auch seine Zähne einsetzen kann. Außerdem sollte seine neue Besitzerin/sein neuer Besitzer kein Problem damit haben, dass Sammy die ersten Wochen (auch in häuslicher Umgebung) dauerhaft einen Maulkorb tragen muss. Eine Überprüfung seiner Gefährlichkeit nach § 3 des Landeshundegesetzes Nordrhein-Westfalen steht noch aus.

Erscheinungsbild:

- großer Hund
- hat eine Sehschwäche
- eine Überprüfung der Gefährlichkeit nach § 3 des Landeshundegesetzes NRW steht noch aus

Verhaltensweisen:

- i. d. R. verschmust und menschenbezogen
- attackiert im häuslichen Umfeld ggf. auch seine Bezugspersonen
- sehr unsicher, in manchen Situationen schnell gestresst/ängstlich
- sucht Orientierung bei seinem Menschen, braucht Sicherheit durch ruhige, klare Führung
- lernfreudig und -willig
- gut leinenführig, beherrscht die Grundkommandos
- mit den meisten Artgenossen verträglich
- kein Jagdtrieb
- fährt problemlos im Bus mit

Haltung:

- ruhiges, stressfreies, kinderloses Zuhause
- zu problemhundenerfahrenen Leuten
- Tragen eines Maulkorbs im häuslichen Umfeld wird in der ersten Zeit zwingend notwendig sein
- braucht ruhige und konsequenter Führung
- Besuch einer Hundeschule wird empfohlen
- Zweithund, wenn die Chemie stimmt

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, schicken Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu abzustimmen.

20210621-lh/as

Zusätzliche Information	
Tierheimnummer	9149
im Heim seit	06.07.2019
Art	Hunde
Rasse	Harzer Fuchs-Mix
Geburtsdatum	04.12.2014
Geschlecht	männlich
Kastriert	ja
Größe in cm	60
Gewicht in kg	30
Farbe	rot
Anlagehund	in Überprüfung
maulkorbpflichtig	in Überprüfung

SPENDEN und HILFEN - unser DANK

Danke

Vorstand und Tierheimteam danken ...

... allen Tierfreundinnen und -freunden für ihre Futter-, Sach-, Zeit- und Geldspenden. Unsere Tiere und das haupt- und ehrenamtliche Betreuungsteam freuen sich über jede noch so kleine Hilfe.

20201031-hl

Heißluftsterilisator für Tierheim Duisburg



Ein herzliches Dankeschön an das städtische Veterinäramt, die Sparkasse Duisburg und an unseren Oberbürgermeister

Sören Link.

Heißluftsterilisator - Spendenübergabe im Städtischen Tierheim Duisburg

Die städtische Veterinärüberwachung hat mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Duisburg einen dringend benötigten Heißluftsterilisator für das Tierschutzzentrum Duisburg e. V. als Betreiber des Duisburger Tierheims gekauft.

Donnerstag, 12. August 2021 | Stadt Duisburg - Oberbürgermeister Sören Link: „Eine gute technische Ausstattung ist für den Tierschutz im Zentrum unerlässlich. Ich finde es toll, dass uns die Sparkasse dabei tatkräftig unterstützt.“

„Der technische Fortschritt in der Tiermedizin ist bemerkenswert. Hier gilt es im Interesse von Mensch und Tier Schritt zu halten. Dazu sind Investitionen notwendig, die die Sparkasse Duisburg gerne ermöglicht“, erläutert Marcus Budinger, stellvertretendes Mitglied des Vorstandes, die Hintergründe für das Engagement der Sparkasse. Im Duisburger Tierheim werden häufig notwendige Operationen zur Versorgung von Tieren durchgeführt.

Der neue Sterilisator dient u. a. für die Kastrationen von Katzen, um deren unerwünschte Vermehrung zu vermeiden. Dazu sind zahlreiche tierärztliche Instrumente erforderlich, die vor jeder Verwendung am Tier sorgfältig sterilisiert werden müssen. Der alte Sterilisator war für die Operationen nicht mehr ausreichend. Mit dem neuen leistungsfähigen Gerät kann das Operationsbesteck jetzt wesentlich schneller und sicherer sterilisiert werden. Die Kosten für den neuen Heißluftsterilisator betragen 1.500 Euro.

20210815-np

Chip-Lesegerät für Tierheim Duisburg



Um vermisste Haustiere schnell wieder mit ihren Besitzern zusammenführen zu können, hat das Tierschutzzentrum

Duisburg e. V. ein Chiplesegeräte von FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, erhalten. Mithilfe des Lesegeräts lässt sich die Nummer eines Mikrochips bei Hunden, Katzen und Co. einfach und schnell auslesen und die Besitzerin/der Besitzer ermitteln – sofern das Tier registriert ist. Unterstützt wird die Aktion vom Tiernahrungshersteller Mars Petcare, der insgesamt 500 Chiplesegeräte anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von FINDEFIX sponsert.

„Immer wieder kommt es vor, dass in Duisburg geliebte Haustiere entlaufen oder entfliegen. Werden diese Tiere aufgegriffen, landen sie meist bei uns im Tierheim Duisburg. Nur, wenn sie gekennzeichnet und registriert sind, können wir Tier und Halterin/Halter schnell wieder zusammenführen. Wir sind dankbar und freuen uns daher sehr über das Lesegerät von **FINDEFIX** für unser Tierheim“, sagt Norma Puchstein, Vorsitzende des Tierschutzzentrum Duisburg e. V. Entscheidend ist aus Sicht der Tierschützerinnen und Tierschützer, dass Chiplesegeräte möglichst flächendeckend verfügbar sind, demnach auch bei der örtlich zuständigen Ordnungsbehörde, Feuerwehr und Polizei.

Kennzeichnung und Registrierung ermöglichen schnelle Identifizierung

Die Kennzeichnung erfolgt bei Hunden, Katzen, Kleintieren und Pferden mithilfe eines reiskorngroßen Transponders mit Mikrochip, der von der Tierärztin/vom Tierarzt unter die Haut gesetzt wird. Anschließend kann die Halterin/der Halter ihr/sein Tier mit der 15-stelligen Chipnummer kostenfrei bei **FINDEFIX** registrieren.

Bei Vögeln wird anstelle einer Chipnummer die Ringnummer registriert. Grundsätzlich machen Kennzeichnung und Registrierung auch bei Tieren Sinn, die normalerweise nicht nach draußen dürfen, z. B. reine Wohnungskatzen. „Ein Entwischen durch die Haustür oder ein Fenster kann niemals ganz ausgeschlossen werden“, sagt Norma Puchstein. Zudem habe die Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands in den vergangenen Wochen gezeigt, auf welche tragische Weise Haustiere von ihren Besitzerinnen/Besitzern getrennt werden können: Tiere wurden von der Flut davongespült, fanden angesichts der verwüsteten Umgebung nicht mehr nach Hause oder konnten aus zerstörten Häusern ins Freie gelangen. „Die Kennzeichnung und Registrierung hilft auch bei Tragödien wie dieser, Menschen wieder mit ihren geliebten Tieren zusammenzuführen“, so Norma Puchstein.

Barbara Bajorat, Geschäftsführerin von **Mars Petcare** in Deutschland, ergänzt: „Als Mars Petcare wollen wir einen aktiven Beitrag dazu leisten, dass kein Tier auf der Strecke bleibt! Aus diesem Grund ist es für uns selbstverständlich, **FINDEFIX** dabei zu unterstützen, entlaufene Tiere schnellstmöglich zu ihren Tiereltern und in ihr liebevolles Zuhause zurückzuführen. Die Initiative markiert einen weiteren wichtigen Schritt

bei unserem Vorhaben, die Welt zu einem besseren Ort für Tiere zu machen.“

Damit also möglichst viele Fundtiere nicht im Tierheim verweilen müssen, sondern wieder nach Hause zurückkehren können, appellieren wir an alle Halterinnen und Halter, ihre Tiere unbedingt kennzeichnen und bei **FINDEFIX** registrieren zu lassen (www.findefix.com).



Zuhause gesucht für ...

... ROCKY und TIGER - 11144 und 11145 - EKH



Die beiden Kater sind seit dem 03.01.2021 in unserem Tierheim

ROCKY und TIGER

Unsere unzertrennlichen Notfellchen suchen **leider immer noch dringend ein Zuhause! **Wer fasst sich ein Herz für die beiden?****

Die beiden sind wahre Schmusekatzen und einfach nur Schätze.

Tiger ist leider Diabetiker, sodass er zwei Mal täglich Insulin gespritzt bekommen muss, sofern der Blutzucker zu hoch ist. Dies lässt er super mit sich machen und es klaglos über sich ergehen. Leider sieht man Tiger seinen Gesundheitszustand an: Er hat einen ziemlich durchtrittigen Gang in den Vorderbeinen und ist auch deutlich zu dünn.

Dennoch hat er, zusammen mit seinem besten Freund Rocky, noch ein schönes Zuhause verdient: Wer hat vielleicht sogar Erfahrung mit Diabetiker-Katzen und Platz für zwei schmusewütige Kater?

Weitere Infos gibt es hier: <https://tierheimduisburg.de/.../rocky-11144-und-tiger-11145>

20210609-as

Hunde-Neuzugänge suchen ein Zuhause

GISMO - 11819 - unser "Gute-Laune-Paket"



Nach nur kurzem Aufenthalt in unserem Tierheim hat GISMO heute, am 31. August 2021, sein neues Zuhause gefunden.

Gismo * 01.01.2013 - Yorkshire-Terrier

Gute-Laune-Gismo

Unser kleiner Yorkshire-Terrier Gismo ist ein richtiges "Gute-Laune-Paket". Dabei hätten wir ihn die erste Woche eher Griesgram-Gismo nennen müssen, so blöd fand er seinen Aufenthalt bei uns im Tierheim. Mittlerweile hat er aber entdeckt, dass wir eigentlich doch ganz nette Typen sind und hat seine harte Schale abgeworfen.

Wenn man sieht, wie er seinen kleinen, kompakten Körper in Bewegung setzt und durch den Auslauf flitzt, kann man selber nur bessere Stimmung bekommen. Zwischenzeitlich lässt er aber immer noch bei Fremden oder am Zaun den kleinen Miesepeter raushängen. Aber schließlich will auch ein gesetzter Herr von seinen Bewunderern umworben werden. Mit seinen vertrauten Personen schmust und albert er gerne herum und betätigt sich mittlerweile auch sportlich auf seinen Spaziergängen. Andere Hunde akzeptiert er zwar, aber bis er eine richtige Hundefreundschaft aufgebaut hat, braucht er seine Zeit.

Aufgrund seines Alters haben wir einige Untersuchungen eingeleitet, deren Ergebnisse wir noch abwarten.

Wir suchen für Gismo Menschen, die schon über etwas Hunderfahrung und ausreichend Geduld verfügen, um Gimos kleines Herz zu erobern. Kinder im Haus sollten bereits im Teenageralter sein.

Erscheinungsbild

- Kleiner Hund
- Senior

Verhaltensweisen

- Nett und aufgeschlossen bei seinen Bezugspersonen
- Fremden gegenüber misstrauisch
- Mit Artgenossen nur nach Chemie verträglich

Haltung

- Zu hunderfahrenen Menschen
- Kinder ab Teenageralter
- Wahrscheinlich lieber ein Einzelprinz
- Gesundheitszustand aktuell in detaillierter Klärung, Medikamentengabe eventuell langfristig notwendig

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

20210810-lh/as

Im neuen Zuhause (Auszug)

EMIL & Bollerkopf JESCHKE



Wer erinnert sich nicht an den süßen kleinen Emil und seinen Bollerkopf-Freund Jeschke?

Leider kamen beide viel zu dünn bei uns im Tierheim an. Mit viel Liebe und regelmäßigen Futterportionen haben die Mitarbeiter die beiden abgemagerten Fellnasen wieder aufgepäppelt.

Jetzt, in ihrem neuen Zuhause, in das die beiden sogar zusammen einziehen durften, machen sie weiter Fortschritte. Nun können sie endlich wieder ausgiebig zusammen kuscheln, nehmen weiter zu, können gemeinsam ihr Hundeleben genießen und haben endlich das wunderbare Zuhause, das sie verdient haben.

Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute und viel Spaß beim Kuscheln.

20210804-as

DIES und DAS

Haustiere chippen lassen



Foto: Chip-Lesegerät (de.wikipedia.org)

Microchip

Der sicherste Weg der Identifizierung Ihres Haustiers und damit auch die beste Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Ihnen, der Besitzerin/dem Besitzer, ist die Kennzeichnung mittels eines Mikrochips, eines sogenannten Transponders. Dieser Mikrochip ist nicht größer als ein Reiskorn. Er besteht aus einer gewebeverträglich beschichteten Glaskapsel, die einen Mikrochip mit Antenne enthält.

Der Mikrochip trägt einen unveränderlichen Zahlencode, der nur einmal vorkommt. Dieser Zahlencode kann mit einem speziellen Lesegerät, über das inzwischen viele Tierärzte, Amtstierärzte und Tierheime verfügen, abgelesen werden. Der Transponder ist dabei absolut passiv, verfügt über keine eigene Energie und strahlt nicht. Nur während des Lesevorgangs werden vom Lesegerät elektromagnetische Wellen ausgesandt, die den Transponder kurzzeitig aktivieren, um den Code abzurufen.

Neben Hunden und Katzen können heutzutage auch Großsittiche, Kleintiere und Reptilien so gekennzeichnet werden. Fragen Sie deshalb Ihre Tierärztin/Ihren Tierarzt, ob Ihr Tier gechipt werden kann. Im Laufe eines Jahres werden bei uns im Tierheim über 200 Hunde, über 700 Katzen und unzählige Kleintiere sowie Vögel als Fundtiere abgegeben. Die meisten dieser Tiere sind tatsächlich entlaufen und werden oft von ihren Besitzern schon verzweifelt gesucht.

Ist eine Chipnummer vorhanden, wenden wir uns sofort an die Haustierregister, um mit der Tierbesitzerin/dem Tierbesitzer in Kontakt zu kommen. Auf diese Weise vergehen nur wenige Stunden und die Tierhalterin/der -halter kann sein Tier wieder bei uns abholen. Als

Haustierbesitzerin/-besitzer können Sie sich und Ihrem Tier viel Angst und Leid ersparen! Zeigen Sie Verantwortung, indem Sie ihr Tier bei der Tierärztin/beim Tierarzt mit einem Mikrochip versehen lassen und es danach kostenlos z. B. bei [FINDEFIX](#) (ehemals [Haustierregister des Deutscher Tierschutzbund e. V.](#)) oder bei [Tasso e. V.](#) anmelden.

Sollten Sie mit Ihrem Haustier Reisen ins Ausland unternehmen, dann benötigen Sie für Ihren Schützling seit dem 01.10.2004 einen EU-Heimtierausweis. Das Tier muss dann sowieso mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Vergessen Sie danach nicht die Registrierung beim Haustierregister, sonst nutzen Sie die beschriebenen Möglichkeiten, welche der Mikrochip bietet, nicht!

Bitte erzählen Sie auch anderen Tierbesitzerinnen/-besitzern, vor allem Katzenhalterinnen/-haltern, vom Mikrochip und weisen sie dabei auf die Registrierung des Tieres bei einem Haustierregister hin, denn die Zahl der entlaufenen Katzen, die keiner Besitzerin/keinem Besitzer zurückgegeben werden können, nimmt stetig zu.

Unser Tierheim vermittelt übrigens nur gechippte Hunde und Katzen.

20210818 -/hl

Presse - Deutscher Tierschutzbund e. V.

Illegaler Welpenhandel

**Erschreckende Halbjahres-Bilanz:
Illegaler Welpenhandel 2021 bricht schon jetzt traurigen
Rekord**

04.08.2021



Die kleine Havaneserhündin „Yellow“, die Mitte April aus Rumänien geschmuggelt wurde, verstarb trotz mühevoller Pflege in einem Tierheim. © Deutscher Tierschutzbund, Landesverband Bayern e. V.

Bereits im ersten Halbjahr 2021 hat der illegale Welpenhandel einen traurigen Rekord gebrochen, wie eine Auswertung des Deutschen Tierschutzbundes zeigt: In bislang 179 bekannt gewordenen Fällen waren 1.307 Tiere betroffen, die große Mehrheit davon Hundewelpen. Damit sind sowohl die Zahl der Fälle als auch die Zahl der betroffenen Tiere aus dem gesamten vergangenen Jahr bereits nach sechs Monaten überschritten. Angesichts des Leids, das für die Tiere mit dem illegalen Handel einhergeht, zeigt sich der Tierschutzbund entsetzt von der Entwicklung. Schon im Vorjahr hatten die Tierschützer einen starken Aufwärtstrend beobachtet. Von einer hohen Dunkelziffer ist auszugehen.

„Dieser erneut extreme Anstieg ist erschreckend, war aber leider fast zu erwarten. Die Nachfrage ist weiter hoch, die Pforten des Internets sind für kriminelle Händler weit geöffnet und der Gesetzgeber greift nicht ein. Solange sich daran nichts ändert, werden weiter massenhaft Welpen unter schlimmsten Bedingungen produziert, illegal geschmuggelt und oftmals krank, ohne Impfung und Papiere an blauäugige Käufer verschert“, sagt Dr. Romy Zeller, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund.

Maßnahmen der Bundesregierung enttäuschen

Obwohl der Welpenhandel explizit im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD genannt war, ist die Bilanz der zu Ende gehenden Legislaturperiode enttäuschend. Statt wie versprochen zur Mitte ihrer Amtszeit Gesetzesinitiativen vorzulegen, lud die zuständige Bundesministerin Julia Klöckner lediglich zu einem runden Tisch zum Onlinehandel mit Tieren in diesem Jahr ein. Folgetermine fanden unter

Ausschluss von Tierschutzorganisationen statt. In einer kurzfristig im Mai gestarteten Aufklärungskampagne kündigte Klöckner außerdem eine freiwillige Branchenvereinbarung der Internet-Verkaufsplattformen an. Aus Sicht des Deutschen Tierschutzbundes werden PR-Kampagnen und freiwillige Verpflichtungen allerdings kaum etwas am immensen Problem des Internethandels ändern. Eine gesetzliche Regulierung ist aus Tierschutzsicht unumgänglich. Der Bundesrat sieht dies ähnlich: Im Juni forderte er die Bundesregierung auf, sich bei der EU-Kommission für die Schaffung nationaler Handlungsspielräume oder sogar ein EU-weites Verbot des Onlinehandels mit Hundewelpen einzusetzen, sofern ein deutschlandweites Verbot nicht durchführbar ist. Im Rahmen seiner aktuellen Bundestagswahl-Kampagne „Mein Schicksal – Deine Wahl“ (www.2021-tierschutz-wählen.de) fordert der Deutsche Tierschutzbund die Politik auf, den illegalen Welpenhandel massiver zu bekämpfen und eine Heimtierschutzverordnung einzuführen, die unter anderem Zucht und Handel verbindlich regelt.

Über 1.200 Hundewelpen betroffen

Insgesamt waren dem Deutschen Tierschutzbund 2020 172 Fälle von illegalem Tierhandel mit 1.221 Tieren bekannt geworden. Betroffen waren nachweislich 1.054 Hunde und 139 Katzen. In diesem Jahr wurden in den ersten sechs Monaten bereits 1.239 Hunde und 59 Katzen aufgegriffen, daneben vier Tauben sowie fünf Ponys. Die beschlagnahmten Tiere werden in Tierheimen untergebracht, wo sie - oft zunächst in Quarantäne - trotz liebevoller Pflege um ihr Überleben kämpfen.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 04.08.2021

Tiersammelsucht

Animal Hoarding: Deutscher Tierschutzbund veröffentlicht Auswertung - Tiersammelsucht bleibt Problem

12.08.2021



Beschlagnahmte Tiere aus Animal Hoarding Fällen müssen im Tierheim oft mühsam aufgepäppelt werden. © Deutscher Tierschutzbund e.V./ Landesverband Bayern

Das krankhafte Sammeln von Tieren hat auch 2020 für erhebliches Tierleid gesorgt und die Tierheime gefordert. Das zeigt eine jetzt veröffentlichte Auswertung des Deutschen Tierschutzbundes: 59 Fälle von sogenanntem [Animal Hoarding](#) mit über 3.600 betroffenen Tieren wurden dem Verband im vergangenen Jahr bekannt – im Schnitt gab es damit jede Woche mindestens einen Fall. Damit bleibt das Niveau ähnlich hoch wie in den Jahren zuvor, Tierschützer gehen zudem von einer hohen Dunkelziffer aus. Dass das Problem auch weiterhin nicht abreißt, zeigen die jüngsten Fälle: Ende Juli beschlagnahmte die Polizei in Düsseldorf 18 Hunde, während in Haßberge am selben Tag 27 Katzen aus einer Zweizimmerwohnung geholt wurden. In dieser Woche retteten Tierschützer weitere 18 Katzen aus einem Haushalt in Bochum. Die Tiere werden in Tierheimen versorgt.

„Auch wenn an den Zahlen nicht direkt auszumachen ist, ob und wie die Corona-Pandemie das Problem beeinflusst, könnte die verstärkte Isolation der Menschen langfristig zu vermehrten Fällen von Animal Hoarding führen – gerade bei denen, die schon vorher die Tendenz hatten, viele Tiere zu halten, und bei denen bereits psychische Probleme zugrunde liegen“, sagt Dr. Moira Gerlach, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Meist gerät beim krankhaften Horten die Tierhaltung nach und nach außer Kontrolle: Immer mehr Tiere werden aufgenommen, pflanzen sich unkontrolliert fort. „Die Tiere hausen dann in ihren eigenen Fäkalien, sind unterernährt oder krank - während der Halter selbst gar nicht merkt, dass es seinen Tieren schlecht geht.“

Über 26.000 Tiere seit 2012 betroffen – Dunkelziffer hoch

Mit 59 ist die Anzahl der Animal Hoarding-Fälle 2020 im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen (50 Fälle in 2019), die Zahl der betroffenen Tiere war etwas geringer (3.948 in 2019). Im Durchschnitt wurden pro Fall 62 Tiere vorgefunden. Am häufigsten hielten die Hoarder – wie bereits in allen Vorjahren – Katzen, in diesem Jahr in 28 Fällen. die am häufigsten betroffene Tierart, gefolgt von Hunden in 23 Fällen. Insgesamt zählten die Tierschützer seit dem Beginn der umfangreichen Fallsammlungen 2012 mehr als 26.000 Tiere, die von Animal Hoarding betroffen waren – von einer hohen Dunkelziffer ist auszugehen.

Tierschutzbund: Schutz für Tiere und Hilfe für Betroffene

Um das Problem einzudämmen, macht sich der Tierschutzbund aktuell auch im Rahmen seiner Bundestagswahl-Kampagne [„Mein Schicksal – Deine Wahl“](#) für ein für Veterinärbehörden einsehbares übergreifendes Zentralregister von Animal Hoardern und eine Heimtierschutzverordnung mit eindeutigen Vorgaben für Zucht und Haltung einzelner Tierarten stark. Auch fordern die Tierschützer eine Anerkennung von Animal Hoarding als Krankheitsbild, um den betroffenen Personen bessere Therapiemöglichkeiten und Anlaufstellen zu bieten. Als Dachverband fordert der Tierschutzbund von den Behörden außerdem schnellere und bessere finanzielle Unterstützung für die [Tierheime](#). Für diese stellt es eine enorme Belastung dar, wenn sie die von Veterinärbehörden beschlagnahmten, oft völlig verwahrlosten Tiere in ihre Obhut nehmen.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 12.08.2021

Gutes tun ...

Dringend benötigt: Kittenfutter und Katzenstreu



Wir bitten um Kittenfutter und Katzenstreu

Kitten- und Katzenstreu-Alarm

Unser Futter- und auch unser Katzenstreulager ist wegen der vielen Kitten, die wir zurzeit im Tierheim haben, mal wieder leer geräubert. Um alle hungrigen Mäuler täglich satt zu bekommen, benötigen wir dringend altersgerechtes Nassfutter für unsere Katzenbabys und Katzenstreu (gut klumpend) für Klein und Groß.

Deswegen bitten wir um Ihre Unterstützung.

Futter-, Streu- und Sachspenden können gerne bei uns im Tierheim persönlich abgegeben oder per Online-Händler direkt ans Tierheim gesendet werden mit der Lieferadresse:

Städtisches Tierheim Duisburg
Lehmstraße 12
47059 Duisburg

Oder helfen Sie uns mit einer Geldspende, die ausschließlich für die Beschaffung von Kittenfutter und Katzenstreu verwendet wird. Sie können mit PayPal (geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de) überweisen oder mit der klassischen Banküberweisung spenden:

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96
BIC: DUISDE33XXX
Betreff: "Kittenfutter"

Sie können unser Projekt Kittenfutter auch gern bei Betterplace durch eine Spende unterstützen - siehe folgenden Beitrag "Betterplace".

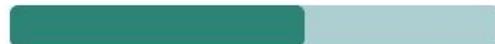
Im Namen unserer Mini-Tiger bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung!

20210712-as/hl

Betterplace - für Katzenkastrationen spenden



Katzenkastration Duisburger Tierheim



96

Spenden

60 %

finanziert

[Informieren & spenden](#)

Gut für
Duisburg & Kamp-Lintfort.

Eine Initiative von betterplace.org und
der Sparkasse Duisburg

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Für eine Spende zum "Projekt Katzenkastration":

Klicken Sie bitte folgenden Link an oder kopieren Sie ihn in die Adresszeile Ihres Browsers:

https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm_campaign=user_share&utm_medium=epoch-client-donation-form&utm_source=Email

Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei betterplace.org

Betterplace - für Kittenfutter spenden



Futter für unsere Kitten



6

Spenden

6 %

finanziert

[Informieren & spenden](#)



Wir brauchen Ihre Hilfe!

Für eine Spende zum "Projekt Kittenfutter":

Klicken Sie bitte folgenden Link an oder kopieren Sie ihn in die Adresszeile Ihres Browsers:

https://www.betterplace.org/de/projects/98083-futter-fuer-unsere-kitten?utm_source=project_widget&utm_medium=project_98083&utm_campaign=widget

Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei betterplace.org

Unsere Leergut-Pfandboxen



Kennen Sie eigentlich schon unsere Pfandboxen?

Wenn Sie die Augen aufhalten, können Sie in Duisburg in zwei verschiedenen Supermärkten unsere Pfandboxen, direkt neben den Pfandautomaten platziert, entdecken. Gut zu erkennen an unserem Logo.

Die Handhabung ist ganz einfach: Sie stecken Ihre Pfandflaschen in den Automaten und können den Bon direkt in unsere Box werfen und uns so eine Spende zukommen lassen.

Wir freuen uns über jeden eingeworfenen Pfandbon von euch, deren Erlös wir dann in Futter, medizinische Versorgung oder in die Pflege für unsere Tiere stecken können.

Aktuell finden Sie unsere Pfandboxen im Getränkemarkt im EDEKA-Einkaufszentrum Duisburg-Rheinhausen (EKZ) und im EDEKA Markt Engel in Duisburg-Röttgersbach.

Da unsere Pfandboxen noch nicht weit verbreitet sind, können wir Ihre Hilfe gebrauchen! Wenn Sie meinen, dass in Ihrem Supermarkt oder Getränkemarkt eine unserer Pfandboxen gut hinpassen würde, dann fragen Sie doch einfach mal bei der Marktleitung nach und leiten uns gerne die Kontaktdaten weiter. Wir würden uns sehr freuen!

Anfragen für die Boxen nehmen wir außerdem sehr gerne unter unserer E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle@duisburger-tierheim.de entgegen.

20210503-as

Mit einer Patenschaft Tieren helfen ...



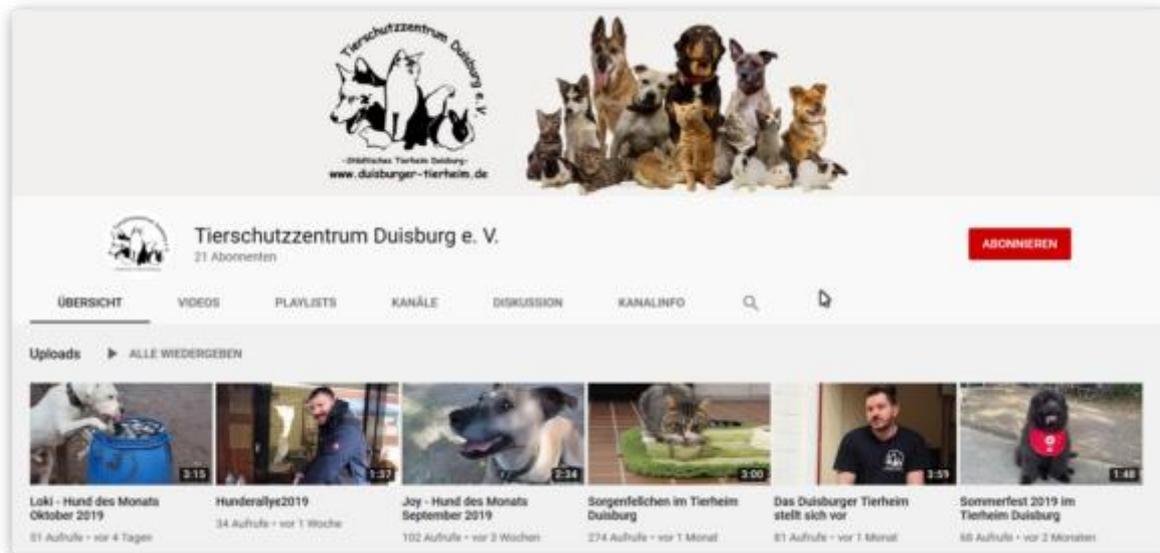
Haben Sie schon ein Geschenk für Geburtstage oder besondere Anlässe Ihrer Lieben?

Selma empfiehlt als Geschenk zu jedem Anlass eine Tierpatenschaft - sie möchte nämlich auch endlich eine haben.. Mit einer Patenschaft machen Sie nicht nur der beschenkten Tierliebhaberin/dem beschenkten Tierliebhaber eine Freude, sondern unterstützen auch unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. mit dem Städt. Tierheim Duisburg in diesen turbulenten Zeiten. Alle Infos und den Flyer als Download gibt es hier: <https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden> - Wir danken im Voraus.

as/hl-20200507

Tierheim und Medien

Tierheim DU auf Video - Youtube.com



"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf youtube.com > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden viele interessante und informative Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht:

- unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",
- die Hunderallye vom 06.10.2019,
- unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",
- unseren Hund des Monats November 2019 "Paule",
- die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,
- den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und
- das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019
- "Eisbär" - unser Sorgenfellchen im Duisburger Tierheim
- Adventsbasar 2019 im Duisburger Tierheim
- **und viele, viele weitere Videos bei youtube.de "tierheim duisburg"**

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das

Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

as/hl 201908/202001

Aktuelles

Aktuelle Tierversmittlung



Wichtige Informationen zur Tierversmittlung und zum Besuchsverkehr

W i c h t i g – bitte lesen und beachten!

Seit dem 14.03.2020 ist das Tierheim Duisburg für Tierheimbesucherinnen/-besucher bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen!

Liebe Tierheimbesucherinnen und -besucher,

Pflege, Versorgung und Wohlergehen unserer Heimtiere hängen von einem gesunden und leistungsstarken Tierheimteam ab. Um unseren Tierheimbetrieb weiterhin störungsfrei gewährleisten zu können, sollte eine Übertragung des Coronavirus auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterbunden werden. Deshalb schlossen wir bis auf Weiteres unser Tierheim Duisburg am 14. März 2020 für Besucherinnen/-besucher.

Neuerungen ab Montag, 20.04.2020

Das Tierheim bleibt weiterhin geschlossen!

Eingeschränkte Tierversmittlung ab Montag, 20.04.2020 nach fest abgestimmten Terminen:

Wenn Sie sich für ein Heimtier interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail. Sie können gern direkt den unten zum Download angefügten

Interessentenfragebogen verwenden, denn dieser ist eine Voraussetzung für die Vermittlung. Unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden sich anschließend bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise persönlich besprechen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Interessentenfragebogen für die jeweilige Tierart per E-Mail an **info@duisburger-tierheim.de** oder ausreichend frankiert per Briefpost an **Tierheim Duisburg
Lehmstraße 12
47059 Duisburg**

Der Interessentenfragebogen steht nur zum Download bereit, ein Versand per Briefpost an Sie ist leider nicht möglich.

Download Interessentenfragebogen für

HUNDE

KATZEN

KLEINE HEIMTIERE

Unser Tierheimteam dankt für Ihr Verständnis

Duisburg, 20. April 2020

hl-20200420

Tierheim bleibt geschlossen



Das Tierheim Duisburg bleibt wegen der Coronavirus-Pandemie weiterhin für Besucherinnen/Besucher geschlossen.

Erreichen können Sie uns wie gewohnt per **E-Mail**: info@duisburger-tierheim.de oder **telefonisch**: 0203 9355090, Di., Mi., Fr.: 12 bis 18 Uhr, Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur Tierversmittlung finden Sie auf der Webseite

<https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/vermittlungsablauf>

bm-20200817 - hl-20201001

Termine ... - aktualisiert 27.06.2021



Für 2021 sind bis auf Weiteres alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Wir empfehlen, sich auf unserer Homepage-Startseite unter AKTUELLES > Beiträge oder unter dem Homepage-Menü > TERMINE über aktuelle Beiträge und Termine zu informieren.

IMPRESSUM

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Städtisches Tierheim Duisburg
Neuenkamp
Lehmstraße 12
47059 Duisburg
Telefon: 0203 935509-0
Telefax: 0203 935509-2
E-Mail: info@duisburger-tierheim.de
Internet: www.duisburger-tierheim.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende
Alexandra Schepermann, 2. Vorsitzende

**Weitere Vorstandsmitglieder
(nicht vertretungsberechtigte)**

Wolfgang Nerlich, Kassenwart
Anja Kerstholt, Schriftführerin
Harald Lück, Öffentlichkeitsarbeit

Registergericht: Amtsgericht Duisburg
Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070
Steuernummer: 134/5721/0708

Inhaltlich verantwortlich gemäß TMG:
Norma Puchstein, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

Redaktion:

(hl) Harald Lück, Öffentlichkeitsarbeit
(as) Alexandra Schepermann, 2. Vorsitzende
Beiträge in dieser Ausgabe:
(np) Norma Puchstein, 1. Vorsitzende
(lh) Lorena Heller (Hundeabteilung)

Tierheim-Öffnungszeiten (zurzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen - eingeschränkte Tiervermittlung nach Einreichen eines Interessentenfragebogens und nach Abstimmung möglich - siehe dazu unsere Beiträge auf der Homepage)

(Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr)
(Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr)
(Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags))

Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims

Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr
Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr

Spenden können Sie auch via Paypal und/oder Betterplace.

Spendenkonto

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96
BIC: DUISDE33XXX

Sonderkonto "Alte und kranke Tiere"

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06
BIC: DUISDE33XXX

[Deine Daten ändern](#) | [Online Ansicht](#)